RANGER

**Dieses Jahr präsentiert TUDOR zum 70. Jahrestag der britischen Nordgrönland-Expedition das Modell Ranger, eine Funktionsuhr ganz im Geiste dieses wagemutigen Abenteuers. Sie verfügt über das Manufakturwerk Kaliber MT5402, ein Gehäuse von 39 Millimeter Durchmesser und eine Schließe mit Schnellverstellsystem.**

Am 8. Juli 1952 brach die britische Nordgrönland-Expedition von Deptford, einem Stadtteil von London am Ufer der Themse, zu einer zweijährigen wissenschaftlichen Mission auf, um die Eisschilde in Grönland zu untersuchen. Die Mitglieder der Expedition, hauptsächlich britische Wissenschaftler und Seeleute, waren mit dem brandneuen Modell Oyster Prince ausgestattet, der ersten Armbanduhr von TUDOR, die zugleich automatisch und wasserdicht war. Sie führten an verschiedenen Stellen umfassende glaziologische und seismische Untersuchungen durch. Darüber hinaus wurden sie von TUDOR gebeten, nach einer vorher festgelegten Methode Leistungsdaten für die 30 Oyster Prince Modelle zu sammeln, die extremen Bedingungen ausgesetzt waren. Es ist dieser Abenteuergeist der Pioniere der Arktisforschung, dem das neueste Modell der Modelllinie Ranger die Ehre erweist. Dabei bietet es eine erschwingliche Kombination von modernster Uhrmacherkunst und historischer Ästhetik.

**ZENTRALE PUNKTE**

1. Satiniertes Gehäuse in Edelstahl 316L, 39 mm Durchmesser, mit einer feststehenden Lünette in Edelstahl 316L
2. Gekörntes, mattschwarzes gewölbtes Zifferblatt mit Stundenindizes, die mit der hochwertigen phosphoreszierenden Swiss Super-LumiNova®‑Beschichtung versehen sind
3. „Ranger“-Zeiger mit der hochwertigen phosphoreszierenden Swiss Super-LumiNova®‑Beschichtung
4. Manufakturwerk Kaliber MT5402, zertifiziert vom Schweizer Prüfinstitut *Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres* (COSC), mit Siliziumfeder und einer Gangreserve von ca. 70 Stunden
5. Drei verschiedene Armbänder: olivgrünes Textilband aus Jacquardgewebe mit roten und beigefarbenem Streifen, Hybridarmband aus Kautschuk und Leder oder Armband in Edelstahl 316L mit TUDOR „T-fit“-Schließe mit Schnellverstellsystem
6. Fünfjährige übertragbare Garantie ohne Registrierung oder vorgeschriebene regelmäßige Wartung

**DIE GESCHICHTE DER RANGER**

Die Geschichte des Namens „Ranger“ reicht weiter zurück als die britische Nordgrönland-Expedition. Obwohl die TUDOR Uhren, die von 1952 bis 1954 von den Expeditionsmitgliedern getragen wurden, nie diesen Namen auf ihrem Zifferblatt trugen, haben die nachfolgenden Ranger Modelle das Konzept der Expeditionsuhr beibehalten, welches zu jener Zeit bei TUDOR entstand – das Konzept eines robusten, praktischen und erschwinglichen Instruments.

Die Modelllinie TUDOR Ranger hat ihren Ursprung im Jahr 1929. In jenem Jahr ließ Hans Wilsdorf den Namen „Ranger“ rechtlich schützen, drei Jahre nachdem er den Markennamen „The TUDOR“ registriert hatte. Damals wurde der Name nicht für ein bestimmtes Modell verwendet, sondern diente dazu, einigen Modellen der TUDOR Kollektion einen abenteuerlichen Aspekt zu verleihen. Die typische Ästhetik der Ranger trat erst ab den 1960er-Jahren auf: große arabische Ziffern, großzügig versehen mit Leuchtmasse bei 3 (für Modelle ohne Datumsanzeige), 6, 9 und 12 Uhr, sowie einzigartig gestaltete Zeiger.

Im Laufe der Jahre existierten zahlreiche Varianten des Modells. So gab es Versionen mit und ohne Datumsanzeige, mit automatischem oder manuellem Aufzug oder mit dem TUDOR Logo in Form einer Rose, gefolgt von einem Schild. 1973 wurde zudem eine Version der Ranger mit einem integrierten Armband kreiert, die den Namen „Ranger II“ besaß.

**DER GEIST EINER FUNKTIONSUHR**

Das neue Modell Ranger folgt den ästhetischen Standards, die im Laufe seiner Geschichte etabliert wurden, besonders das Zifferblatt mit arabischen Ziffern auf der 3‑, 6‑, 9‑ und 12-Uhr-Position. Gleichzeitig verfügt es über modernste technische Elemente, wie zum Beispiel ein Hochleistungsmanufakturkaliber und die TUDOR „T-fit“-Schließe mit Schnellverstellsystem. Das Modell setzt die Tradition der Expeditionsuhr innerhalb der TUDOR Kollektion fort, die mit den Oyster Prince Modellen entstand, welche von den Mitgliedern der britischen Nordgrönland-Expedition getragen wurden. Die Tradition eines robusten, praktischen und erschwinglichen Instruments.

Ganz im Sinne dieses funktionalen Erbes und im Geist einer „Funktionsuhr“ sind das 39-mm-Gehäuse und das Armband der Ranger satiniert, wodurch ein mattes Finish entsteht. Einige Elemente sind jedoch poliert, um die Linien des Gehäuses zu betonen, darunter der innere Rand der Lünette. Beim Zifferblatt werden aufmerksame Betrachter ein historisch inspiriertes Detail entdecken: mit Leuchtmasse versehene Stundenindizes. Die beigefarbenen Indizes bilden einen perfekten Kontrast zu dem gekörnten mattschwarzen Zifferblatt und passen zum Farbton des TUDOR Logos in Form eines Schilds sowie zu den Beschriftungen. Die pfeilförmigen Zeiger – abgerundeter Stunden- und eckiger Sekundenzeiger – sind typisch für die Ästhetik der Ranger, besitzen jedoch ein neues Detail: Die Spitze des Sekundenzeigers ist bordeauxfarben.

**DAS MANUFAKTURWERK KALIBER MT5402**

Das Modell Ranger ist mit dem Manufakturwerk Kaliber MT5402 ausgestattet. Bei der Gestaltung standen Robustheit, Haltbarkeit, Zuverlässigkeit und Präzision im Mittelpunkt. Gleiches gilt für die große Unruh mit variabler Trägheit, die durch eine solide Brücke mit Zweipunktbefestigung fixiert wird. Zusammen mit der amagnetischen Siliziumfeder wurde das Manufakturwerk Kaliber MT5402 vom Schweizer Prüfinstitut *Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres* (COSC) offiziell als Chronometer zertifiziert – seine Leistung übertrifft die von diesem unabhängigen Institut festgelegten Standards. Während das COSC in der täglichen Nutzung einer Armbanduhr eine durchschnittliche Abweichung zwischen –4 und +6 Sekunden im Verhältnis zur absoluten Zeit in einer Bewegung zulässt, besteht TUDOR auf einer Abweichung von –2 bis +4 Sekunden in der Nutzung, wenn die Uhr vollständig montiert ist.

Ein weiteres bemerkenswertes Merkmal ist, dass die Gangreserve des Manufakturwerks Kaliber MT5402 „wochenendsicher“ ist, d. h. ungefähr 70 Stunden beträgt. Der Träger kann die Uhr am Freitagabend abnehmen und am Montagmorgen wieder anlegen, ohne sie neu stellen oder aufziehen zu müssen.

**JACQUARD-, EDELSTAHL- ODER HYBRIDARMBAND**

Das Textilband ist eines der Markenzeichen von TUDOR – das Unternehmen bot es 2010 als eine der ersten Uhrenmarken mit seinen Produkten an. Es wird in Frankreich auf Jacquardwebstühlen aus dem 19. Jahrhundert von dem Unternehmen Julien Faure aus der Region Saint-Etienne gewoben. Seine Herstellungsqualität und sein Tragekomfort am Handgelenk sind einzigartig. 2020 feierten TUDOR und Julien Faure, ein 150 Jahre altes Familienunternehmen, das zehnjährige Jubiläum ihrer Partnerschaft, die mit dem Heritage Chrono begann – dem ersten mit einem Textilband der Kunsthandwerker ausgestatteten Modell, das auf der Baselworld 2010 vorgestellt wurde.

Für das Modell Ranger wählte TUDOR ein olivgrünes Armband mit zwei roten und einem beigefarbenen Streifen, das von den Kunsthandwerkern gefertigt wurde.

Die Ranger ist auch mit einem vollständig satinierten Edelstahlband mit der TUDOR „T-fit“-Schließe mit Schnellverstellsystem erhältlich. Dieses praktische und ohne zusätzliche Hilfsmittel zu bedienende System bietet fünf Positionen und ermöglicht Trägern der TUDOR Ranger eine direkte Einstellung des Armbands über eine Länge von 8 mm.

Schließlich ist für das Modell ein drittes Armband aus Naturkautschuk und stoffähnlich strukturiertem schwarzem Leder mit beigefarbenen Nähten und einer Faltschließe erhältlich.

**HÄRTETESTS**

Die britische Nordgrönland-Expedition war wegweisend für TUDOR und die Funktionsuhren der Marke. Sie stellte einen der ersten Langzeittests unter realen Extrembedingungen dar, der von TUDOR durchgeführt wurde. Die Expeditionsmitglieder überprüften die Präzisionsschwankungen ihrer Oyster Prince Modelle, indem sie sie mit den stündlichen Signalen der BBC verglichen, und zeichneten diese in eigens dazu bereitgestellten Notizbüchern auf. Angesichts der zu erwartenden Temperaturen waren die TUDOR Uhren für dieses Projekt speziell mit „arktischem“ Öl geschmiert und mit Armbandverlängerungen versehen, sodass sie über den Ärmeln der Parkas getragen werden konnten. Nach seiner Rückkehr aus Grönland schrieb einer der Expeditionsteilnehmer einen Brief an TUDOR, der heute in den Archiven der Marke aufbewahrt wird. Darin beschreibt er, dass seine Uhr eine „bemerkenswerte Präzision bewahrte“ und dass sie „zu keiner Zeit von Hand aufgezogen werden musste“.

Dieser Testansatz, der als „destruktiv“ bezeichnet wird und bei dem die Uhr von Fachleuten vor Ort unter Extrembedingungen getestet wird, greift auch das Thema der ersten großflächigen Werbekampagne von TUDOR auf, die 1952 gestartet wurde. Die Tests führten zur Entwicklung zahlreicher Funktionsuhren der Marke. Die Idee der Robustheit stand dabei weiterhin im Zentrum der Philosophie von TUDOR. Dies zeigt sich auch in den Marketingkampagnen der folgenden Jahrzehnte, die immer eher die technische Leistung der Modelle unter schwierigen Bedingungen betonten als Ästhetik und Status. Zum Beispiel wurde das Modell Ranger zu Beginn der 1970er-Jahre in einem TUDOR Katalog am Handgelenk eines Holzfällers gezeigt, der „seine Uhr mit derselben Sorgfalt ausgewählt hat wie seine Kettensäge“.

**DIE TUDOR GARANTIE**

Seit der Gründung durch Hans Wilsdorf im Jahr 1926 und gemäß seiner Vision des idealen Zeitgebers strebt TUDOR schon immer danach, Armbanduhren herzustellen, die so robust, widerstandsfähig, zuverlässig und genau wie möglich sind. Gestützt auf diese Erfahrung und mit dem Wissen um die herausragende Qualität seiner Armbanduhren, besonders derjenigen, die im grönlandischen Eis getestet wurden, bietet TUDOR eine Fünfjahresgarantie auf alle seine Produkte. Für diese Garantie ist es nicht notwendig, die Armbanduhr zu registrieren und es muss keine Wartung durchgeführt werden. Die Garantie ist zudem übertragbar.

**REFERENZ 79950**

**GEHÄUSE**

Satiniertes Gehäuse in Edelstahl, 39 mm

**LÜNETTE**

Polierte, satinierte Lünette in Edelstahl

**AUFZUGSKRONE**

Verschraubbare Aufzugskrone in Edelstahl mit TUDOR Rose im Relief

**ZIFFERBLATT**

Schwarz, gewölbt

**UHRGLAS**

Gewölbtes Saphirglas

**WASSERDICHTHEIT**

Wasserdicht bis 100 Meter Tiefe

**ARMBAND**

Dreireihiges Edelstahlband mit TUDOR „T-fit“-Schließe, Hybridarmband aus Kautschuk und Leder mit Sicherheitsfaltschließe oder grünes Textilband mit roten und beigefarbenem Streifen und Stiftschließe

**UHRWERK**

Manufakturwerk Kaliber MT5402

Mechanisches Uhrwerk mit Selbstaufzug, in beide Richtungen aufziehendes Rotorsystem

**PRÄZISION**

Vom Schweizer Prüfinstitut *Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres* (COSC) offiziell zertifiziertes Schweizer Chronometer

**FUNKTIONEN**

Zentrale Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger

Sekundenstopp für genaues Einstellen der Uhrzeit

**OSZILLATOR**

Große Unruh mit variabler Trägheit, Feinregulierung durch Schraube

Amagnetische Siliziumfeder

Frequenz: 28.800 Halbschwingungen pro Stunde (4 Hz)

**GESAMTDURCHMESSER**

26 mm

**HÖHE**

5 mm

**LAGERSTEINE**

27 Lagersteine

**GANGRESERVE**

Circa 70 Stunden